

## **Persönliche Unterstützungsangebote mit digitalen Medien: Buddies, Mentoring und Co. Online-Event**

**Am Montag, den 28. Mai 2018 um 14 Uhr veranstaltet e-teaching.org, das E-Learning-Informationportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) ein Online-Event. Im Event werden zwei ganz unterschiedliche Ansätze vorgestellt, die zeigen, wie Betreuungs- und Mentoring-Angebote mithilfe digitaler Medien gestaltet werden können. Die Veranstaltung ist Teil des aktuellen Specials zum Thema „Heterogenität im Studium: Was leisten digitale Medien?“ und ist für alle Interessierte offen.**

Tübingen, 28. Mai 2018. Zur Unterstützung von Lernenden mit heterogenen Hintergründen gehören nicht nur inhaltliche Angebote. Wichtig sind außerdem überfachliche Fertigkeiten, die beispielsweise Studienanfängern dabei helfen können, die Übergangsphase von der Schule oder aus beruflichen Kontexten ins Studium erfolgreich zu gestalten, ungewöhnliche Lernsituationen zu bewältigen oder ihre Motivation aufrechtzuerhalten. Beratung und Tipps zur Förderung solcher Kompetenzen bieten zum Beispiel Mentoring- oder Buddyangebote.

Im Online-Event werden die **Referierenden** Dr. Sigrun Schirner (Univ. Regensburg) und Prof. Dr. Stefan Stürmer (FernUniv. in Hagen) zwei unterschiedliche Ansätze vorstellen, die zeigen, wie solche persönlichen Betreuungs- und Mentoring-Angebote auch mithilfe digitaler Medien gestaltet werden können. Zunächst geht es um ein virtuelles Buddy-Programm, das in den vergangenen Jahren an der FernUniversität in Hagen eingesetzt wurde. Vorgestellt werden u.a. Daten und Fakten zur Diversität von Studierenden im (Fern-)Studium sowie deren Bedeutung für die Aufnahme eines Studiums und den Studienerfolg. Der Schwerpunkt des Beitrags liegt jedoch insbesondere auf empirischen Ergebnissen zur Wirksamkeit der eingesetzten Unterstützungsmaßnahmen.

In einem ganz anderen Kontext arbeitet das Projekt CyberMentor, ein Mentoring-

Programm, in dem MINT-interessierte Schülerinnen ein Jahr lang von einer persönlichen Mentorin begleitet werden, die als Rollenvorbild zu MINT-Aktivitäten anregt. Das Mentoring erfolgt rein online per Mail, Chat und Forum über eine geschützte Plattform und bietet vielfältige Informationen zu MINT, Studium und Berufswahl. Das bereits seit 2005 laufende Programm hat eine hohe Erfolgsquote: 71% der ehemaligen Teilnehmerinnen wählen ein MINT-Fach als Studienfach oder Ausbildungsrichtung.

Der **Login zum Online-Event** ist am Montag, den 28. Mai 2018, ab 13.45 Uhr über die Startseite des Portals [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) oder direkt über die URL <https://www.e-teaching.org/studiport> möglich. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert eine Stunde.

**Weitere Termine** des Specials zum Thema „Heterogenität im Studium: Was leisten digitale Medien?“

- 11.06.2018, 14:00 Uhr: Diversität als Anlass zur Lehrkompetenzentwicklung: Ideen für eine heterogenitätsgerechte Lehre (mit digitalen Medien). Referierende: Timo van Treeck und Dr. Brigitte Szczyrba (beide TH Köln)
- 25.06.2018, 14:00 Uhr: Multiprofessionelle Lehre gestalten – Konzepte und Umsetzungserfahrungen. Referentinnen: Dr. Martina Bientzle (Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen) und Dr. Daniela Schmitz (Univ. Witten/Herdecke)
- 09.06.2018, 14:00: Podiumsdiskussion: Digitalisierung, Diversität und Lebenslanges Lernen. Konsequenzen für die Hochschulbildung. Es diskutieren: Prof. Dr. Claudia de Witt, Dr. Natalie Steimann (beide FernUniversität in Hagen) und Prof. Dr. Dr. Friedrich W. Hesse (Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen)

Bei Rückfragen und für Bildmaterial - **Projektkoordination:** Anne Thillosen ([a.thillosen@iwm-tuebingen.de](mailto:a.thillosen@iwm-tuebingen.de)), Tel: 07071 / 979-106. **Sekretariat:** Petra Hohls ([p.hohls@iwm-tuebingen.de](mailto:p.hohls@iwm-tuebingen.de)), Tel. 07071 / 979-104.

### **Das Portal „e-teaching.org“**

www.e-teaching.org ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal für Hochschulbildung mit digitalen Medien. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert. Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „eteaching.org im Kontext sozialer Netzwerke“ besteht zudem eine laufende Förderung durch die Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

### **Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)**

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Technologien eingesetzt werden können, um Wissensprozesse zu verbessern. Die psychologische Grundlagenforschung der rund 110 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist auf Praxisfelder wie Schule und Hochschule, auf Wissensarbeit mit digitalen Medien, wissensbezogene Internetnutzung und Wissensvermittlung in Museen ausgerichtet. Von 2009 bis 2016 unterhielt das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten Leibniz-WissenschaftsCampus (WCT) zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Seit 2017 wird er unter dem Titel „Kognitive Schnittstellen“ weitergeführt.

### **Kontakt & weitere Informationen zum Leibniz-Institut für Wissensmedien**

Mira Keßler, Öffentlichkeitsarbeit, Leibniz-Institut für Wissensmedien,  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen, Tel. 07071/ 979-222,  
E-Mail: [presse@iwmtuebingen.de](mailto:presse@iwmtuebingen.de)

**Die Leibniz-Gemeinschaft** verbindet 93 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissen-

schaften. Leibniz-Institute betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen u. a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren.